LGBTIQ+ Wien

Wien kann auf eine abwechslungsreiche LGBTIQ+-Geschichte zurückblicken: Der schwule Feldherr Prinz Eugen, Kaiserin Sisi und der schwule Bruder Kaiser Franz Josephs begegnen Besucher:innen hier. Die Stadt hat sich auch zu einem wichtigen Community-Hotspot Mitteleuropas entwickelt, der nicht nur mit imperialem Flair und weltberühmter Kunst punktet, sondern auch mit coolen Partys und großartigen Locations für LGBTIQ+ und Freund:innen.

Das barocke Schloss Belvedere gehört zum Pflichtprogramm aller Schwulen und Lesben, die Wien besuchen. Nicht nur, weil dort Gustav Klimts weltberühmtes Gemälde, der „Kuss“, zu bewundern ist, sondern weil es auch die Sommerresidenz des schwulen Feldherrn Prinz Eugen von Savoyen (1663-1736) war. Von hier aus hat man einen tollen Blick über Wien mit seinem imperialen Zentrum: Hofburg (mit Sisi Museum), Kunsthistorisches Museum Wien, MuseumsQuartier, Staatsoper, Albertina, Parlament, Rathaus, Burgtheater und Stephansdom zeugen vom kaiserlichen Glanz vergangener Zeiten. Wer es noch pompöser will, darf Schloss Schönbrunn nicht auslassen. Hier residierten die Habsburger vor allem im Sommer und genossen den angeschlossenen Park und gründeten den weltberühmten Zoo. Im Wiener Prater, dem ehemaligen Jagdrevier des Kaisers, lässt es sich perfekt entspannen. Und eine Fahrt mit dem Riesenrad ist ein Muss für jeden Wien-Besucher.

Das LGBTIQ+-Leben konzentriert sich in Wien um den Naschmarkt im fünften und sechsten Bezirk. Das Qwien (www.qwien.at) ist das Zentrum für queere Kultur und Geschichte in Wien. Im 2025 neu eröffneten Standort im 5. Bezirk wird zur queeren Geschichte geforscht. Auch Ausstellungen finden dort regelmäßig statt. Zahlreiche Schwulenbars im 6. Bezirk wie das Village oder das The Hive eignen sich perfekt für einen oder mehrere Drinks am Abend. Ein Klassiker für tagsüber und abends ist das schöne historische Café Savoy beim Naschmarkt, das die Wiener Kaffeehauskultur in gemütlicher Atmosphäre bis heute lebt. Die berühmteste Schwulensauna Wiens ist das Kaiserbründl. Hier hat „Luziwuzi“, der schwule Bruder Kaiser Franz Josephs, einst eine Ohrfeige kassiert, weil er einen Offizier unsittlich berührte.

Bei Lesben bewährt und beliebt seit 1977 ist das Café Flinte (vormals Frauencafé) in der Lange Gasse im achten Bezirk. In den 1970er Jahren von einem feministischen Kollektiv gegründet, wird das kleine, aber feine women only-(transgender welcome)-Café von einer Gruppe engagierter Lesben geführt.

Jedes Jahr im Juni zeigen Wiens LGBTIQ+ Flagge bei der Regenbogenparade. Rund 300.000 Menschen demonstrieren auf der Wiener Ringstraße für völlige Gleichstellung und gegen Diskriminierung. Fetischfreunde freuen sich im Frühjahr auf den Vienna Fetish Spring und im Herbst auf Wien in Schwarz – Vienna Fetish Week. Im September steigt jedes Jahr der Diversity Ball im Wiener Rathaus. Und im Winter wird beim Regenbogenball ganz klassisch Walzer getanzt.

Wer die Nacht zum Tag machen will, kommt bei den zahlreichen Partys für Schwule und Lesben auf seine Kosten: in Jugendstil-Gebäuden, modernen Clubs oder früheren Schlachthöfen wird zu House, Techno, Electronic, Charts, Balkan-Pop oder Disco-Klassikern bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Auch eine neue Wiener Drag Szene hat sich in den vergangenen Jahren rasant entwickelt. Zahlreiche Queens mischen die Stadt auf und bringen regelmäßig neue Events auf die Bühnen Wiens. Der von Grazia Patricia und Metamorkid (Zweitplatzierte der ersten Staffel von „Drag Race Germany“) organisierte Club Couleur ist jeden Monat ein Highlight. Queens mit klingenden Namen wie Ryta Tale, Sassica Rabbit, Candy Licious oder Das Zirkuspferd sind fixe Bestandteile der Wiener Drag-Szene.
Eine Kurz-Doku porträtiert die drei Wiener Queens Grazia Patricia, Metamorkid und Ryta Tale und zeigt sie bei ihren Auftritten, aber auch bei ganz privaten Momenten:
www.youtube.com/watch?v=OijnXoUmB-Y

Und ein LGBTIQ+-Guide in der preisgekrönten App ivie führt Besucher:innen zu den wichtigsten LGBTIQ+-Locations der Stadt – vom Kaiserbründl und die Buchhandlung Löwenherz bis zur Kult-Bar Village:
www.wien.info/de/ganz-wien/schwul-lesbisch/LGBTIQ+-guide-fuer-ivie-425260

LGBT.wien.info